

Welche Ferienhäuser und -wohnungen sind tierfreundlich ausgestattet?



(1) Eine Markierung in Form von Pfoten soll künftig zeigen, wie willkommen Vierbeiner bei Zimmervermietern in der Region sind. Diese neue Klassifizierung bietet der *Deutsche Tourismusverband (DTV)* Vermietern von Ferienwohnungen und -häusern zusätzlich zu den Sternen an, die bereits für die Ausstattung
5 vergeben werden.

(2) Jetzt hat der Verband die erste Einordnung von Ferienunterkünften zur Hundefreundlichkeit gestartet. Die *Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)* wirbt derzeit für das neue Qualitätssiegel. Noch sei nicht abzusehen, wie viele Betriebe sich der Bewertung für das Pfoten-Zertifikat stellen, sagt Matthias Maier
10 von der Abteilung Kommunikation und Medien der *HTG*. Zahlen liegen noch nicht vor, da der Aufruf zur Beteiligung gerade erst gestartet wurde.

(3) Urlaub mit Hund – dieses Thema gewinne zunehmend an Gewicht, weiß Matthias Maier. Zehn Millionen Hunde gebe es in Deutschland und viele Hundebesitzer wollten ihren Vierbeiner im Urlaub an ihrer Seite haben. Diese
15 Tendenz zeige sich seit einiger Zeit, sodass die *HTG* für Gäste mit Hund die Broschüre „Urlaub mit Hund – vier Pfoten unterwegs im Hochschwarzwald“ herausgegeben hat. Hier sind Informationen wie hundefreundliche Gastgeber, Gastronomie, Ausflugs- und Einkaufsmöglichkeiten sowie Tierärzte und Hundefriseure zusammengefasst. Diese Broschüre ist allerdings seit Kurzem
20 vergriffen. Neu ist eine separate Information im neuen Internetauftritt der *HTG* für die Auszeit mit dem Vierbeiner.

(4) Bisher wird über ein Hundesymbol im Gastgeberverzeichnis signalisiert, ob Haustiere willkommen sind. Was der Gastgeber für den vierbeinigen Gast an Ausstattung und Service anbietet, war ihm überlassen, dafür gab es keine
25 einheitlichen Kriterien. Das ändert sich jetzt mit der Pfoten-Klassifizierung, die 32 Kriterien umfasst. Diese sind aufgeteilt in Mindestkriterien, die generell zu erfüllen sind, sowie fünf weitere Zusatzkategorien. Geprüft werden Ausstattung wie beispielsweise Bodenbeläge, Näpfe, Kotbeutel, Hundedecke, Freilaufflächen sowie haltergerechtes Informationsmaterial. Für mehr als 21 Punkte gibt es eine
30 Pfote, mehr als 85 Punkte werden für fünf Pfoten benötigt. Je mehr Pfoten, desto besser das Angebot.

Eva Korinth, badische-zeitung.de, 13 mei 2021